

5 Einn Ketzer, sag ich on betrügk,
ist besser dann einn Mammalück. Psal. 46.⁵⁴
Halt Got für Burgk vnd Festen,⁵⁵
ob mann dich gleich thut Rôsten,
er wirt dich ewig trôsten.

[16] **Johannes** hat beschriben klar
Des Herren Christi Worte.
Es kumpt die Zeit, nymm yetzunt war,
das der, so euch ermordte,
10 wird meynen, er thu Gott einn [A 3v:] dynst.
Darumb halt Sterben für gewynst.⁵⁷ Joan. 16.⁵⁶
Der Herr hatts vorgesaget,⁵⁸
darumb sey vnuerzaget
Vnd wis, daßs Gott behaget.

15 [17] **Bawer**, Burger vnd Edelleuth,
Graffenn, Fürsten vnd Könige,
schawht auff, was dieser Fall bedeuth,
vnd fürchttet Gott nit wenge.⁵⁹
Dann weil ein grosser Bawman⁶⁰ fellet,
20 der vns vor Maß vnd Zyl hat gstellt,⁶² Jere. 17.⁶¹
was, wie Wir sollten glauben.
Lesst sich betrign ein Schauben,⁶³
Got kann vns auch betäuben.⁶⁴

25 [18] **Schmidt**, was du wilt,⁶⁵ du arge Hauth,
auß deinem Interime.
Verflucht sey, der auff sôliches Trauth!

^o wenige: B, C, D.

⁵⁴ Vgl. Ps 46,1–11.

⁵⁵ Festung. Vgl. Art. Feste, in: DWb 3, 1563.

⁵⁶ Vgl. Joh 16,2.

⁵⁷ Gewinn. Vgl. Art. Gewinnst, in: DWb 6, 6083.

⁵⁸ vorhergesagt. Vgl. Art. vorsagen 3.a), in: DWb 26, 1436.

⁵⁹ wenig. Vgl. Art. wenig, in: DWb 29, 1.

⁶⁰ Bebauer. Vgl. Art. Baumann, in: DWb 1, 1189. Anspielung auf Johann Agricola, dessen latinisierter Name ins Deutsche zurückübersetzt soviel wie „Bauer“ oder „Baumann“ bedeutet.

⁶¹ Vgl. Jer 17,5f.

⁶² vorher Maß und Ziel gegeben hat.

⁶³ Doktormantel. Vgl. Art. Schauben 1.a), in: DWb 14, 2298.

⁶⁴ die angebrachte Besonnenheit, bei der rechten Lehre zu verharren, nehmen. Vgl. Art. betäuben, in: DWb 1, 1695.

⁶⁵ Schmiede, was du willst. Vgl. Art. schmieden, in: DWb 15, 1062.